



Bedarfserhebung Pilotprojekt Vienna Club Commission

Ergebnisse

9. September 2020

www.kmuforschung.ac.at

Agenda

Section A: Betreiber*in und / oder Veranstalter*in

Section B: Infos zur Veranstaltungsstätte

Section C: Infos zu deiner(-n) Veranstaltung(-en)

Section D: Ästhetische Dimension

Section E: Finanzielles

Section F: Mitarbeiter*innen in Veranstaltungsstätten

Section G: Mitarbeiter*innen bei Veranstaltungen

Section H: Betriebsanlagengenehmigung

Section I: Problemzonen

Section J: Vienna Club Commission

Section K: Magistrate, Behörden, Servicestellen

Section L: Infos zur Person

Methodik

- Onlinebefragung mittels Tool LimeSurvey
- Basis: Aussendung des Fragebogens an 397 Veranstaltungsstättenbetreiber*innen und/oder Veranstalter*innen
- Rücklauf: 73 überwiegend ausgefüllte Fragebögen, entspricht einer Rücklaufquote von 18,4%
- Befragungszeitpunkt: Juli 2020

| Section A: Betreiber*in und / oder Veranstalter*in

Beschreibung der Stichprobe

	Anzahl
Stichprobe	N=73
Davon:	
Veranstaltungsstättenbetreiber*innen	n=34
Veranstalter*innen	n=64
Beides	n=25
Ausschl. Veranstaltungsstätten	n= 9
Ausschl. Veranstalter*innen	n=39

Quelle: KMU Forschung Austria

| Section B: Infos zur Veranstaltungsstätte

Informationen zur Veranstaltungsstätte I

Alter der Veranstaltungsstätten:

- 22% der Veranstaltungsstätten gibt es seit 1-5 Jahren; 7% der Locations sind 6-10 Jahre alt
- Ein Drittel der Veranstaltungsstätten gibt es 11-20 Jahren und 39% der Stätten gibt es seit über 20 Jahren

Größe der Veranstaltungsstätten:

- 17% der Veranstaltungsstätten sind bis zu 100m² sind groß
- Ein Drittel der Locations ist zwischen 101-250m² groß
- Ein Viertel der Stätten ist zwischen 251-500m² und ein Fünftel zwischen 501-1.000m² groß
- Größer als 1.000m² sind 5% der Veranstaltungsstätten

Informationen zur Veranstaltungsstätte II

Barrierefreiheit:

- 44% der Veranstaltungsstätten verfügen über einen barrierefreien Zugang, 56% der Stätten sind nicht barrierefrei zugänglich

Entfernung der nächsten Anrainer*innen:

- Zwei Drittel der nächsten Anrainer*innen leben bis zu 20m von der Veranstaltungsstätte entfernt, ein Drittel sind mehr als 20m entfernt

Kooperation mit „Hunger auf Kunst und Kultur“:

- Ja: 20%, Nein: 80%

Art der durchgeführten Veranstaltungen im Jahr 2019

Tanzveranstaltungen:

- 63% der Veranstaltungsstätten bieten mehr als 20 Veranstaltungen an, während ein Fünftel keine Tanzveranstaltungen durchführt; 1-10 Tanzveranstaltungen finden in 15% und 11-20 in 2% der Lokalitäten statt.

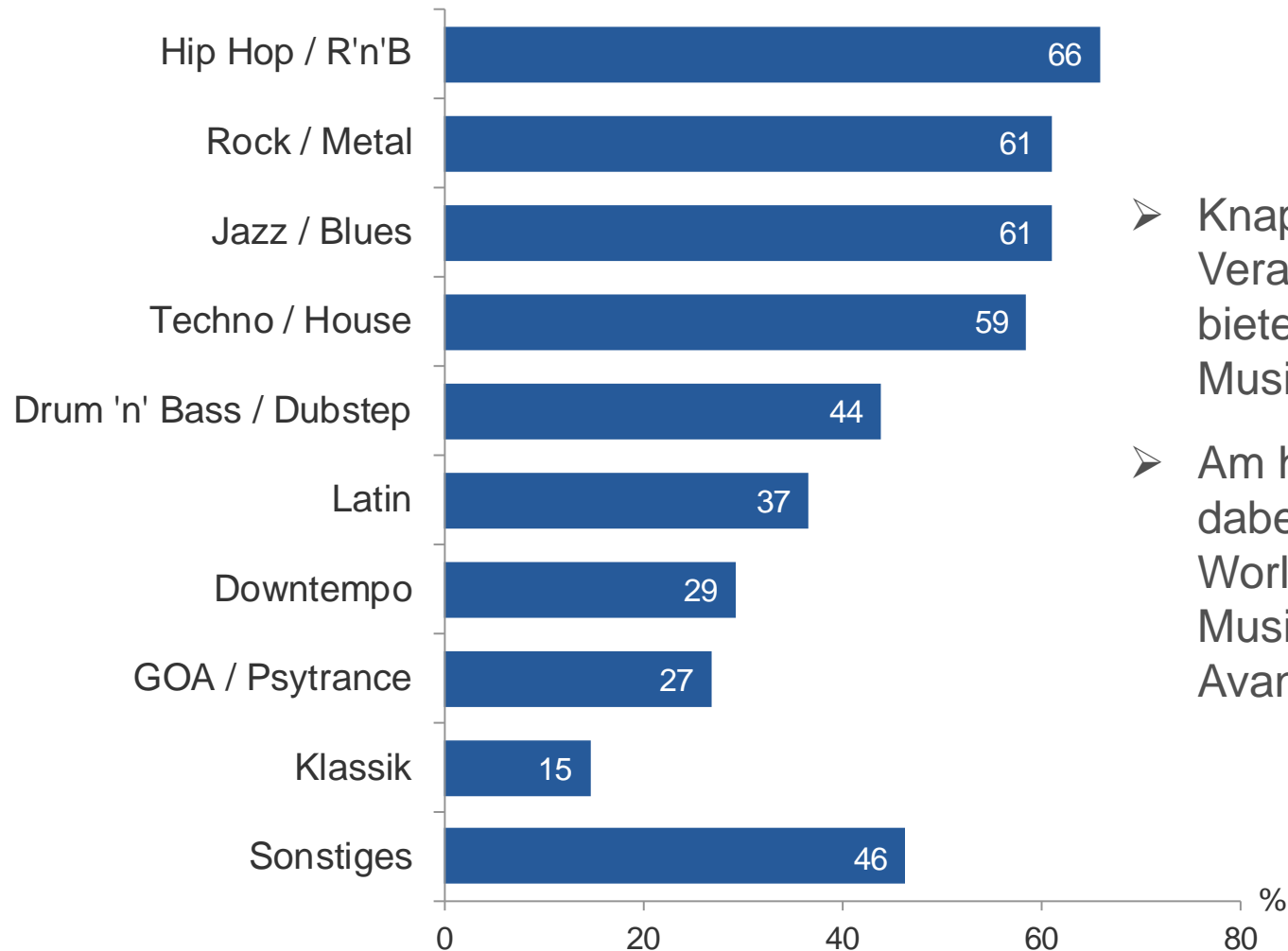
Konzertveranstaltungen:

- In 71% der Locations gibt es mehr als 20 Konzertveranstaltungen; 1-10 Konzerte finden in 22% und 11-20 in 7% der Veranstaltungsstätten statt

Sonstige Veranstaltungen (z.B. Theater, Modeschau o.ä.):

- Ein Drittel bietet mehr als 20 sonstige Veranstaltungen in den eigenen Räumlichkeiten an; 1-10 sonstige Events finden in 37% der Locations statt; 17% der Stätten bieten keine sonstigen Veranstaltungen an und in 7% der Veranstaltungsstätten gibt es 11-20 sonstige Events

Musikgenres in Veranstaltungsstätten

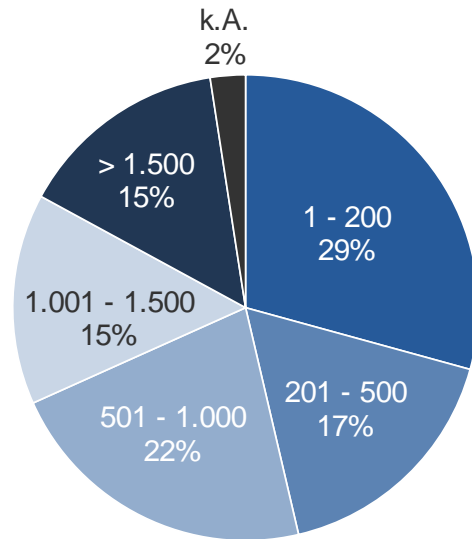


- Knapp die Hälfte aller Veranstaltungsstätten bieten noch weitere Musikgenres an
- Am häufigsten wurden dabei genannt: Pop, Indie, World Music, Electronic Musik, Singer Songwriter, Avantgarde

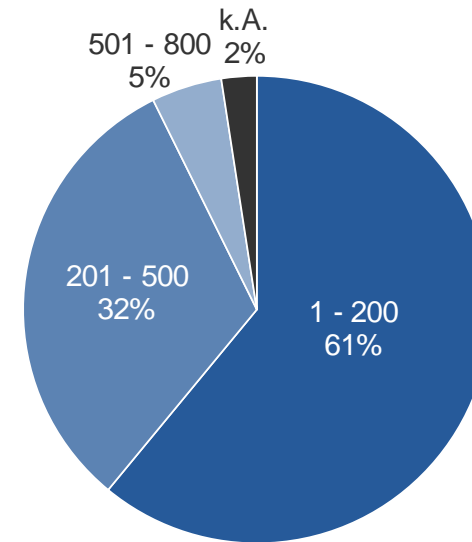
Quelle: KMU Forschung Austria

Gäste in der Veranstaltungsstätte

Gäste pro Woche im Schnitt:



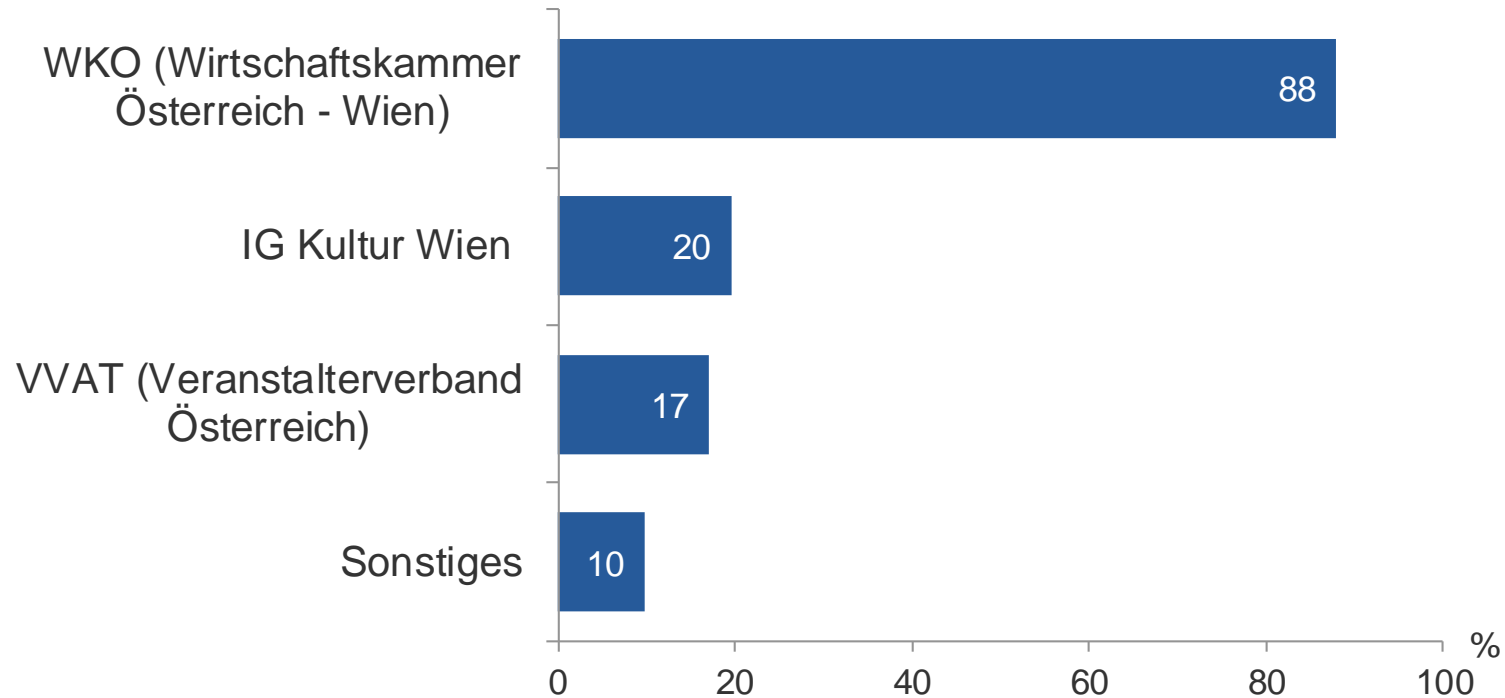
Gäste pro Veranstaltung im Schnitt:



- Je kleiner die Veranstaltungsstätte, desto weniger Gäste pro Woche
- Tendenziell bieten Veranstaltungsstätten mit durchschnittlich 1-200 Gästen pro Woche überdurchschnittlich viele (mehr als 20) Tanz- und Konzertveranstaltungen an

Quelle: KMU Forschung Austria

Mitgliedschaften der Veranstaltungsstätten

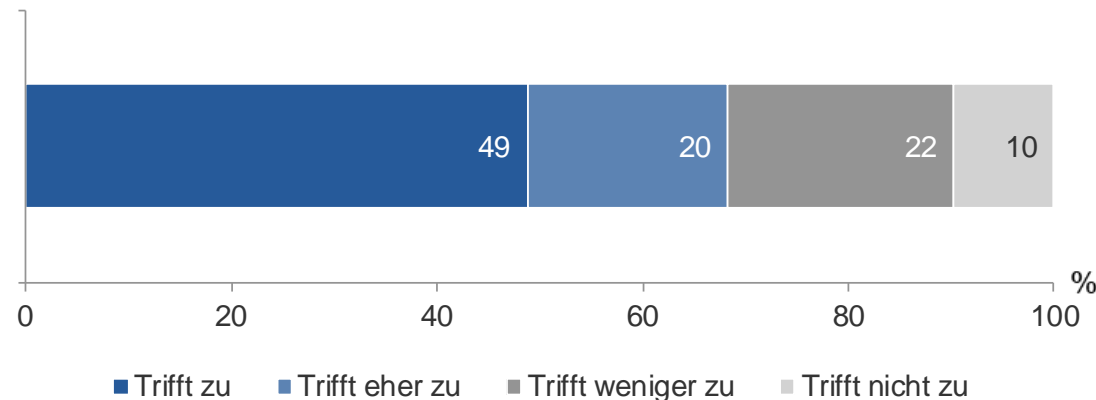


- Sonstige Mitgliedschaften: IG Club Kultur, IG Freie Theater (IGFT)
- 5% sind bei keinem der genannten Interessenvertretungen Mitglied

Quelle: KMU Forschung Austria

Gewinnerzielungsabsicht der Veranstaltungsstätten

Betrieb der Veranstaltungsstätte mit Gewinnerzielungsabsicht:



- Rund die Hälfte der Veranstaltungsstätten betreibt diese mit Gewinnerzielungsabsicht
- Mehr als drei Viertel der Veranstaltungsstättenbetreiber*innen, die eine Gewinnerzielungsabsicht verfolgen, sind WKO-Mitglieder

Quelle: KMU Forschung Austria

| Section C: Infos zu deiner(-n) Veranstaltung(-en)

Informationen zur Veranstaltung I

Seit wann veranstaltest du?

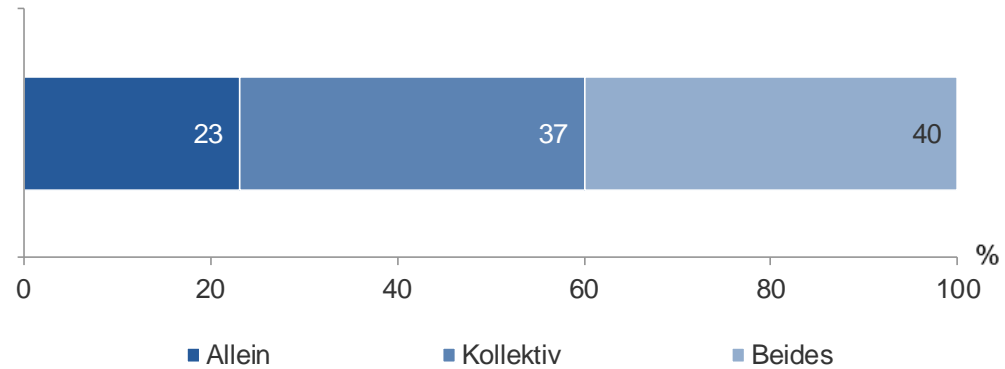
- 1-5 Jahre: 26%
- 6-10 Jahre: 23%
- 11-20 Jahre: 28%
- mehr als 20 Jahre: 23%

Kooperation mit „Hunger auf Kunst und Kultur“:

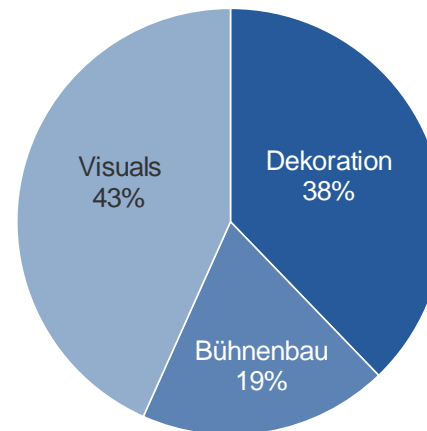
- Ja: 9%, Nein: 91%

Informationen zur Veranstaltung II

Veranstaltungsart:

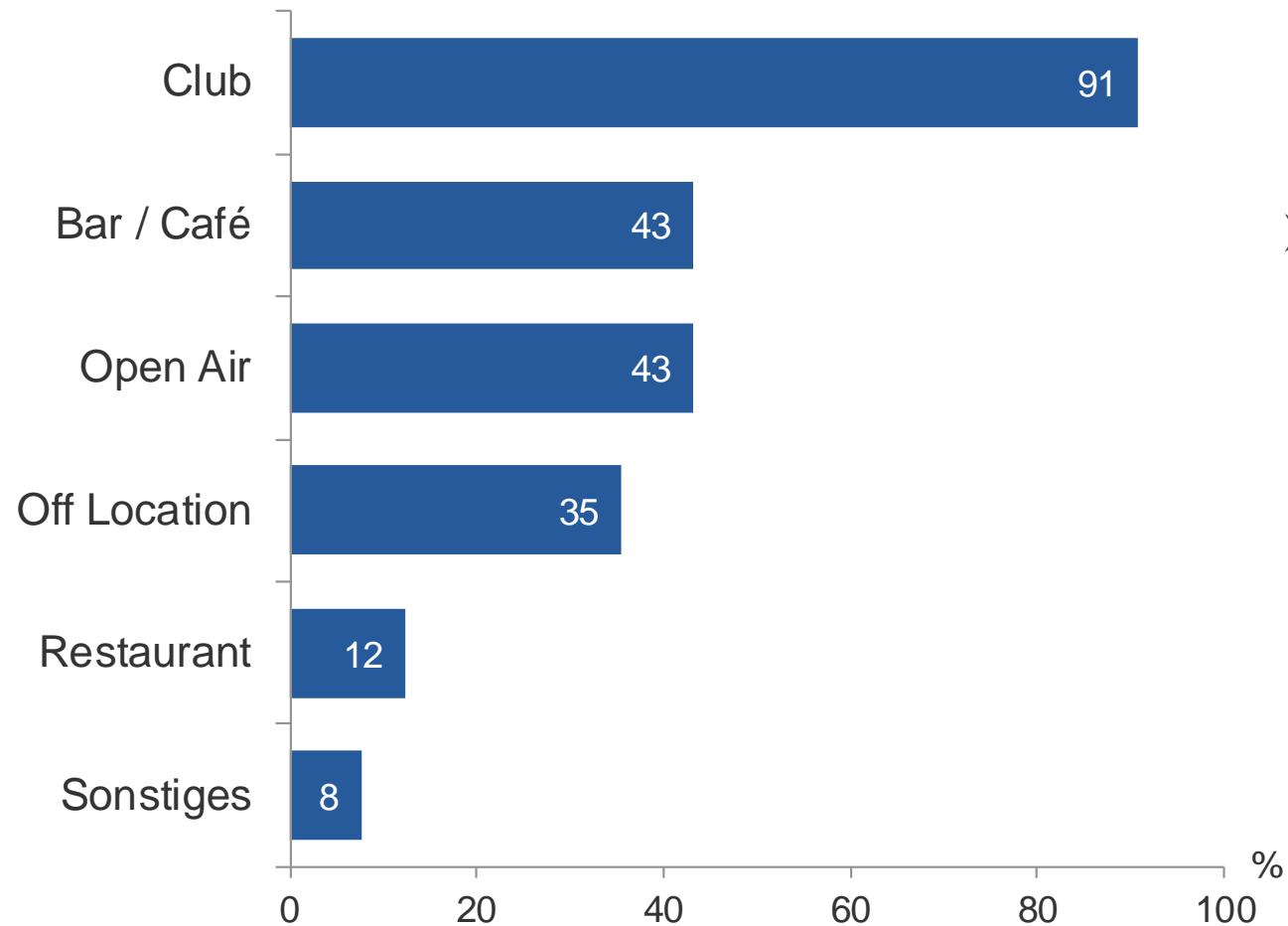


Veranstaltungszubehör:



Quelle: KMU Forschung Austria

Veranstaltungsorte

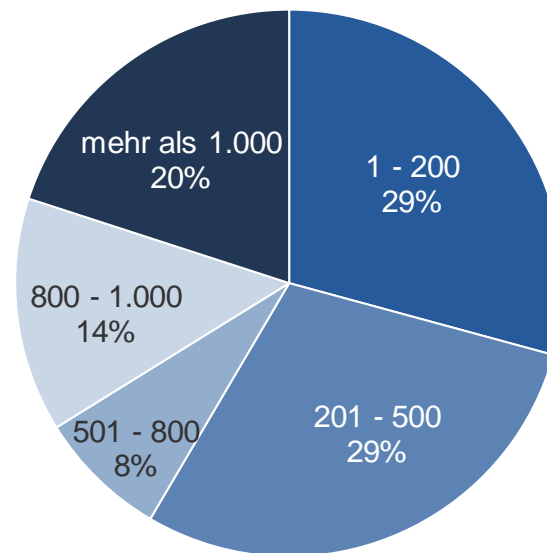


➤ Als sonstige Veranstaltungsorte wurden genannt: Kino, Theater, Konzerthalle bzw. diverse Eventlocations

Quelle: KMU Forschung Austria

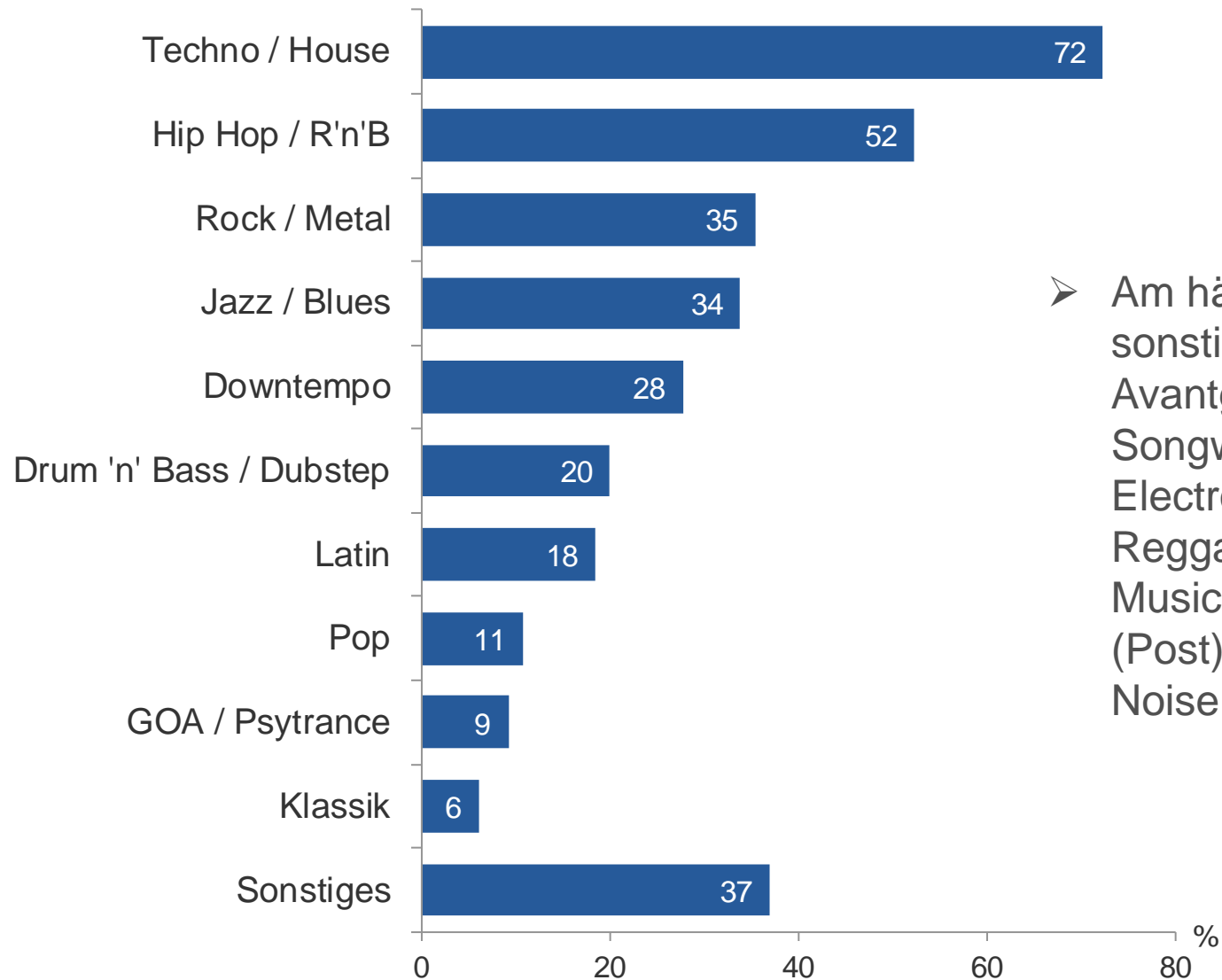
Gäste von Veranstaltungen

Gäste pro Veranstaltung im Schnitt (bei der größten Veranstaltungsreihe):



Quelle: KMU Forschung Austria

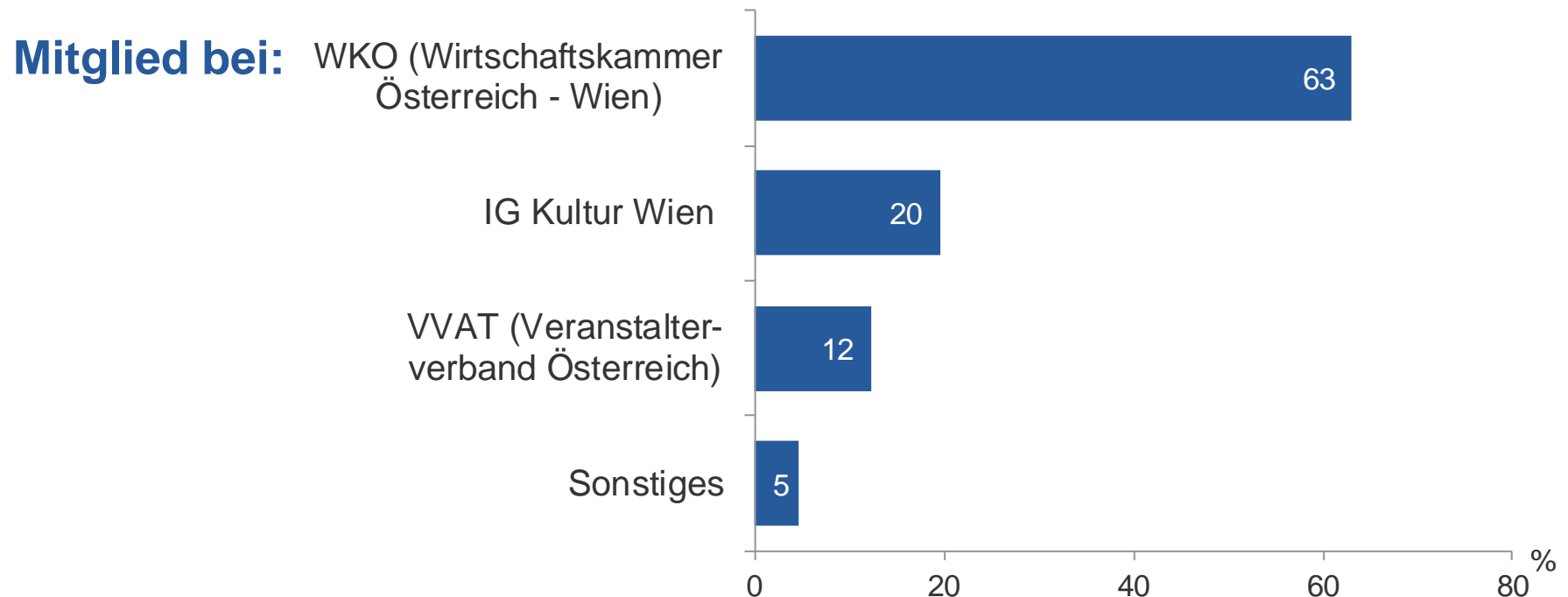
Musikgenres der Veranstaltungen



- Am häufigsten genannte sonstige Musikgenres: Avantgarde, Singer Songwriter, Experimental Electronics, House, Reggae Dancehall, World Music, Disco/Funk/Soul, (Post) Punk, (Dark) Wave, Noise

Quelle: KMU Forschung Austria

Mitgliedschaften der Veranstalter*innen

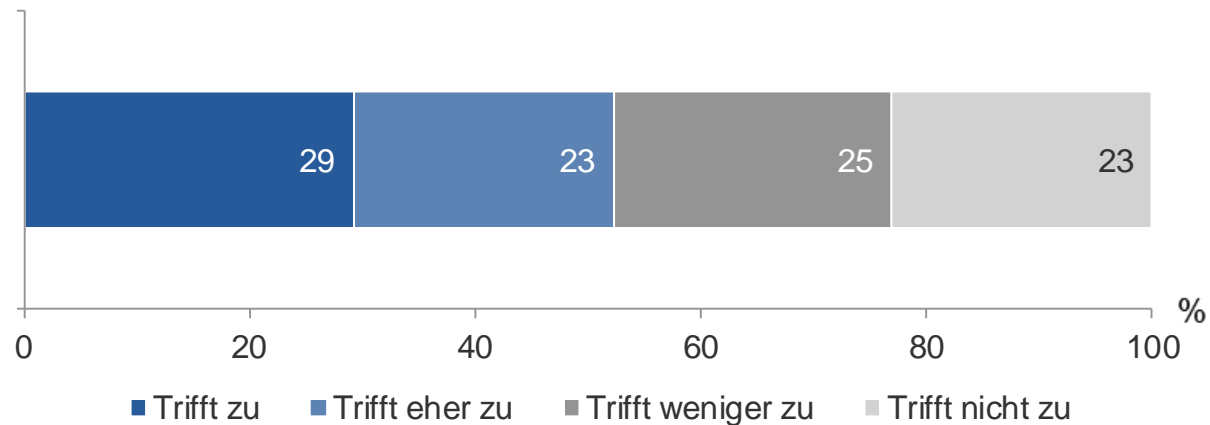


- Sonstige Mitgliedschaften: IG Club Kultur, emba (event marketing board austria)
- 23% sind bei keinem der drei genannten Interessenvertretungen Mitglied

Quelle: KMU Forschung Austria

Gewinnerzielungsabsicht der Veranstalter*innen

Durchführung der Veranstaltung mit Gewinnerzielungsabsicht:



- Rund 30% der Veranstalter*innen betreiben ihre Veranstaltungen mit Gewinnerzielungsabsicht
- Rund drei Viertel der Veranstalter*innen, die eine Gewinnerzielungsabsicht verfolgen, sind WKO-Mitglieder

Quelle: KMU Forschung Austria

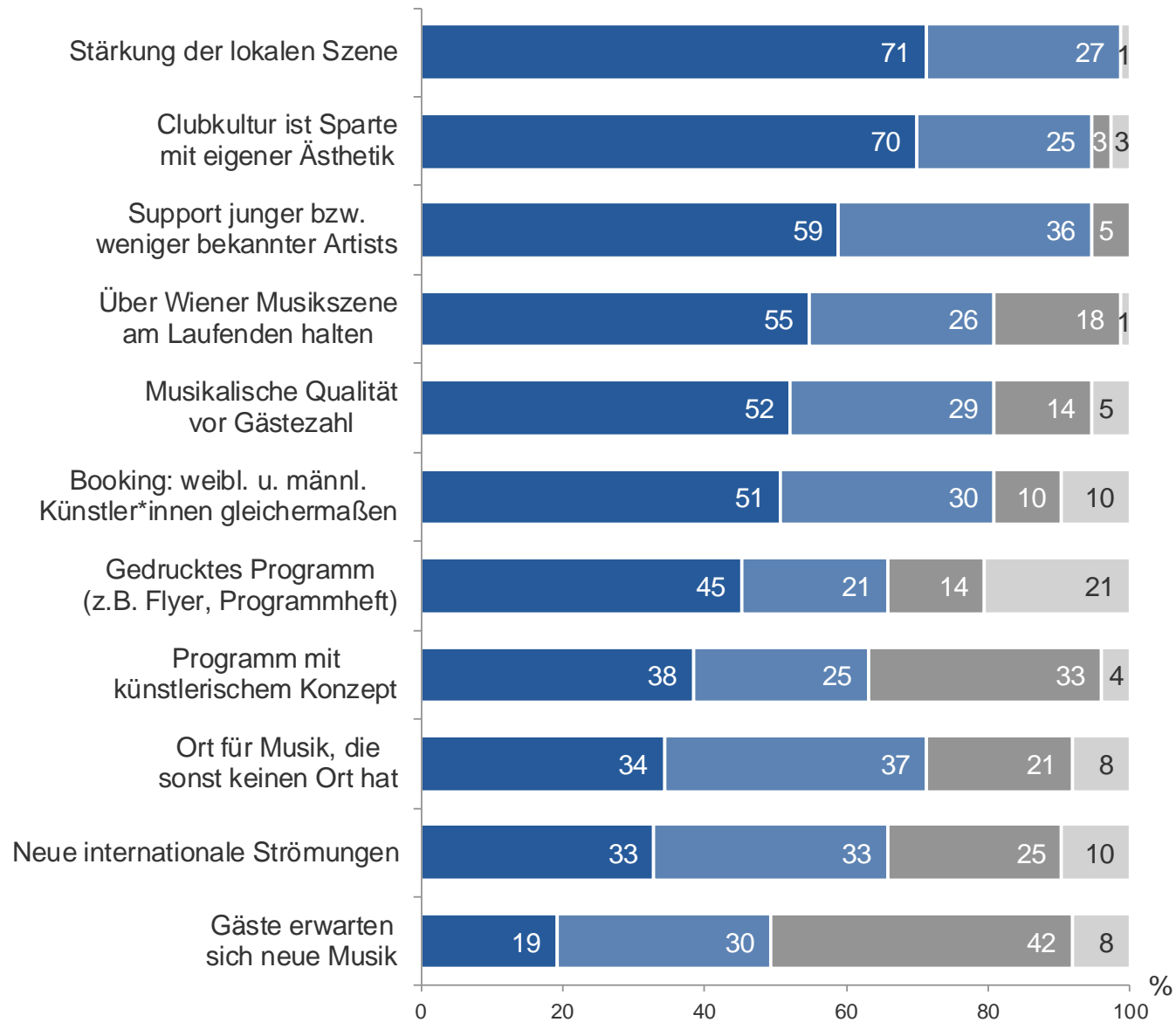
| Section D: Ästhetische Dimension

Ästhetische Dimension

- Für den Großteil der Veranstaltungsstättenbetreiber*innen und der Veranstalter*innen ist die **Stärkung der lokalen Szene und der Support junger und weniger bekannter Artists** am wichtigsten
- Zudem empfinden die Veranstaltungsstättenbetreiber*innen und die Veranstalter*innen mehrheitlich die **Clubkultur als eigene kulturelle Sparte mit eigener Ästhetik**
- Für die Mehrheit der Befragten ist es wichtig, sich über die **Wiener Musikszene am Laufenden zu halten** und die **Qualität der musikalischen Darbietung** ist häufig wichtiger als die Gästeanzahl
- Bei den Bookings wird darauf geachtet, dass **männliche und weibliche Künstler*innen gleichermaßen berücksichtigt** werden; dabei achten Frauen tendenziell mehr darauf, männliche und weibliche Künstler*innen gleichermaßen zu berücksichtigen

Quelle: KMU Forschung Austria

Ästhetische Dimension

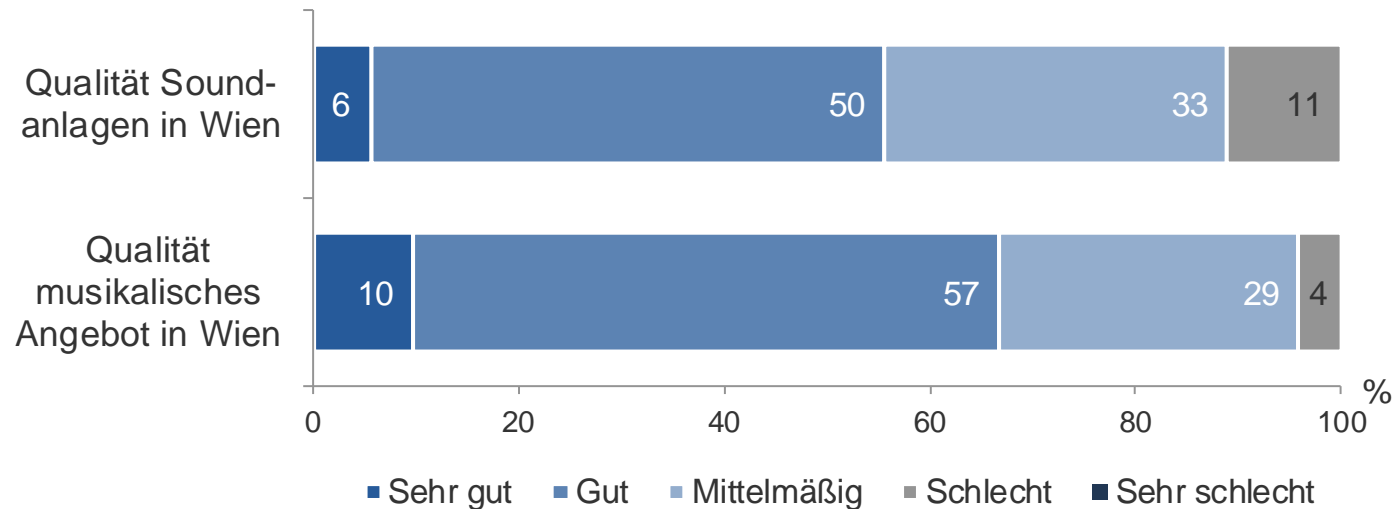


Quelle: KMU Forschung Austria

■ Trifft zu ■ Trifft eher zu ■ Trifft weniger zu ■ Trifft nicht zu

Wiener Clubszenen und Booking von Künstler*innen

Beurteilung der Wiener Clubszenen im internationalen Vergleich:



Kontakt mit Künstler*innen:

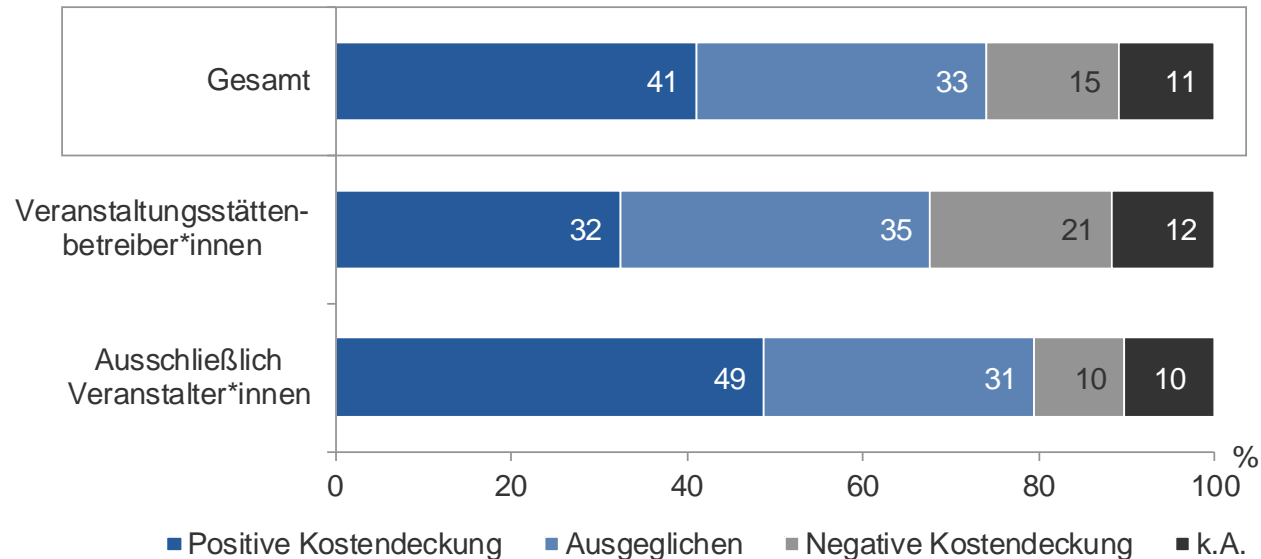
- 95% der Veranstalter*innen laden Künstler*innen aktiv zur Veranstaltung
- 51% der Veranstalter*innen werden direkt von den Künstler*innen kontaktiert

Quelle: KMU Forschung Austria

| Section E: Finanzielles

Kostendeckung

War deine Veranstaltungsstätte / Veranstaltung 2018 in der Gewinnzone oder gab es eine negative Kostendeckung?

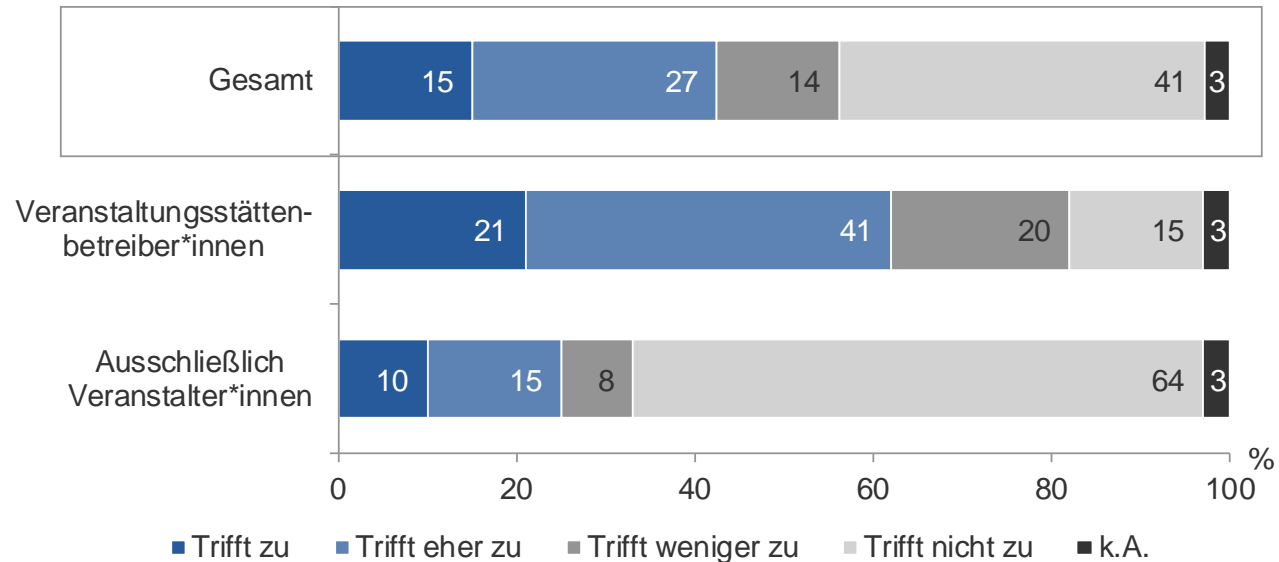


- Gesamt: 41% der Veranstaltungsstätten und der Veranstalter*innen waren im Jahr 2018 in der Gewinnzone, ein Drittel bilanzierte ausgeglichen
- Rund die Hälfte derjenigen, die ausschließlich Veranstaltungen durchführen befanden sich 2018 in der Gewinnzone, während dies nur für rund ein Drittel der Veranstaltungsstättenbetreiber*innen zutrifft

Quelle: KMU Forschung Austria

Deckung der Lebensunterhaltskosten

Decken deine Tätigkeiten als Betreiber*in / Geschäftsführer*in / Veranstalter*in deine eigenen Lebensunterhaltskosten?

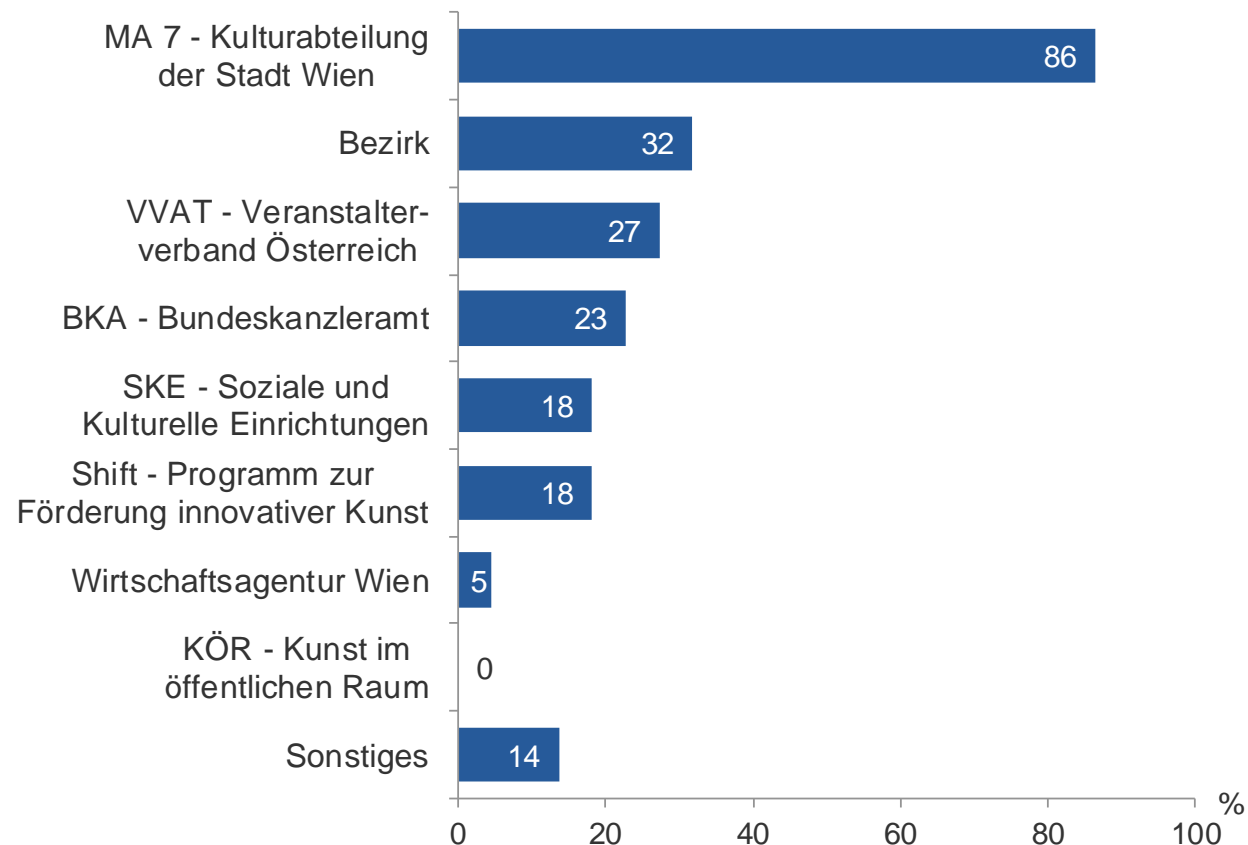


- Gesamt: 42% der Veranstaltungsstättenbetreiber*innen und der Veranstalter*innen können die eigenen Lebensunterhaltskosten decken, 55% ist dies nicht möglich
- 62% der Veranstaltungsstättenbetreiber*innen können ihre Lebenserhaltungskosten decken, während dies nur für ein Viertel derjenigen zutrifft, die ausschließlich Veranstaltungen durchführen

Quelle: KMU Forschung Austria

Erhaltene Förderungen

Förderstellen:



- 30% der Veranstaltungsstätten bzw. Veranstalter*innen haben in den letzten fünf Jahren Förderungen erhalten
- Alle Veranstaltungsstätten bzw. Veranstalter*innen, die eine Bezirksförderung erhalten haben, haben auch eine Förderung bei der MA 7 bezogen

Quelle: KMU Forschung Austria

| Section F: Mitarbeiter*innen in Veranstaltungsstätten

Mitarbeiter*innen in Veranstaltungsstätten im Jänner 2020

	Anzahl der Mitarbeiter*innen					Gesamt
	0	1-5	6-10	11-20	Mehr als 20	
Vollzeit-/Teilzeitangestellte	24%	31%	12%	21%	12%	100%
Geringfügig Angestellte	21%	43%	27%	3%	6%	100%
Freie Mitarbeiter*innen	49%	33%	12%	3%	3%	100%

- 76% der Veranstaltungsstätten beschäftigen Vollzeit- bzw. Teilzeitangestellte
- 79% haben geringfügig Angestellte
- Etwas mehr als die Hälfte der Veranstaltungsstätten haben freie Mitarbeiter*innen

Quelle: KMU Forschung Austria

| Section G: Mitarbeiter*innen bei Veranstaltungen

Mitarbeiter*innen bei Veranstaltungen im Jänner 2020

	Anzahl der Mitarbeiter*innen					Gesamt
	0	1-5	6-10	11-20	Mehr als 20	
Vollzeit-/Teilzeitangestellte	69%	16%	3%	7%	5%	100%
Geringfügig Angestellte	25%	63%	12%	-	-	100%
Freie Mitarbeiter*innen	47%	32%	21%	-	-	100%

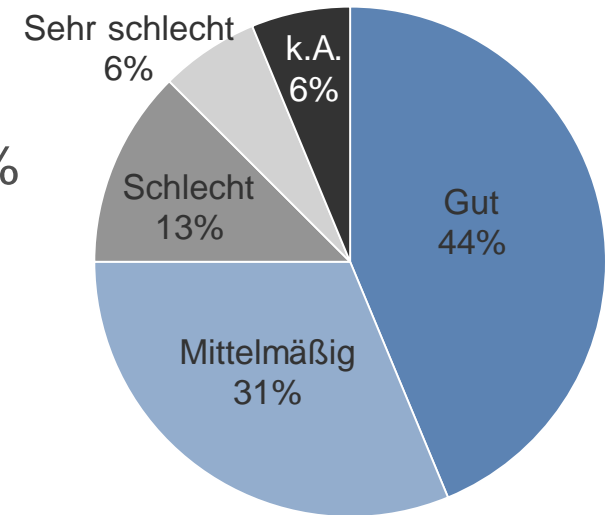
- 31% der Veranstalter*innen beschäftigen Vollzeit- bzw. Teilzeitangestellte
- Drei Viertel haben geringfügig Angestellte
- Etwas mehr als die Hälfte der Veranstalter*innen beschäftigen freie Mitarbeiter*innen

Quelle: KMU Forschung Austria

| Section H: Betriebsanlagengenehmigung

Betriebsanlagengenehmigung

- **Kostendeckung** mit Besucher*innen, die laut Betriebsanlagengenehmigung für die Location zugelassen sind, ist für 44% gut möglich, für 31% mittelmäßig und für 13% bzw. 6% schlecht bzw. sehr schlecht möglich
- Niemand hat „Sehr gut“ angegeben



Beratung vor Genehmigung der Betriebsanlage:

- Beratung: 28% / Keine Beratung: 72%
- Die meisten Beratungen fanden bei folgenden Institutionen statt: Magistratisches Bezirksamt, WKO und MA 36

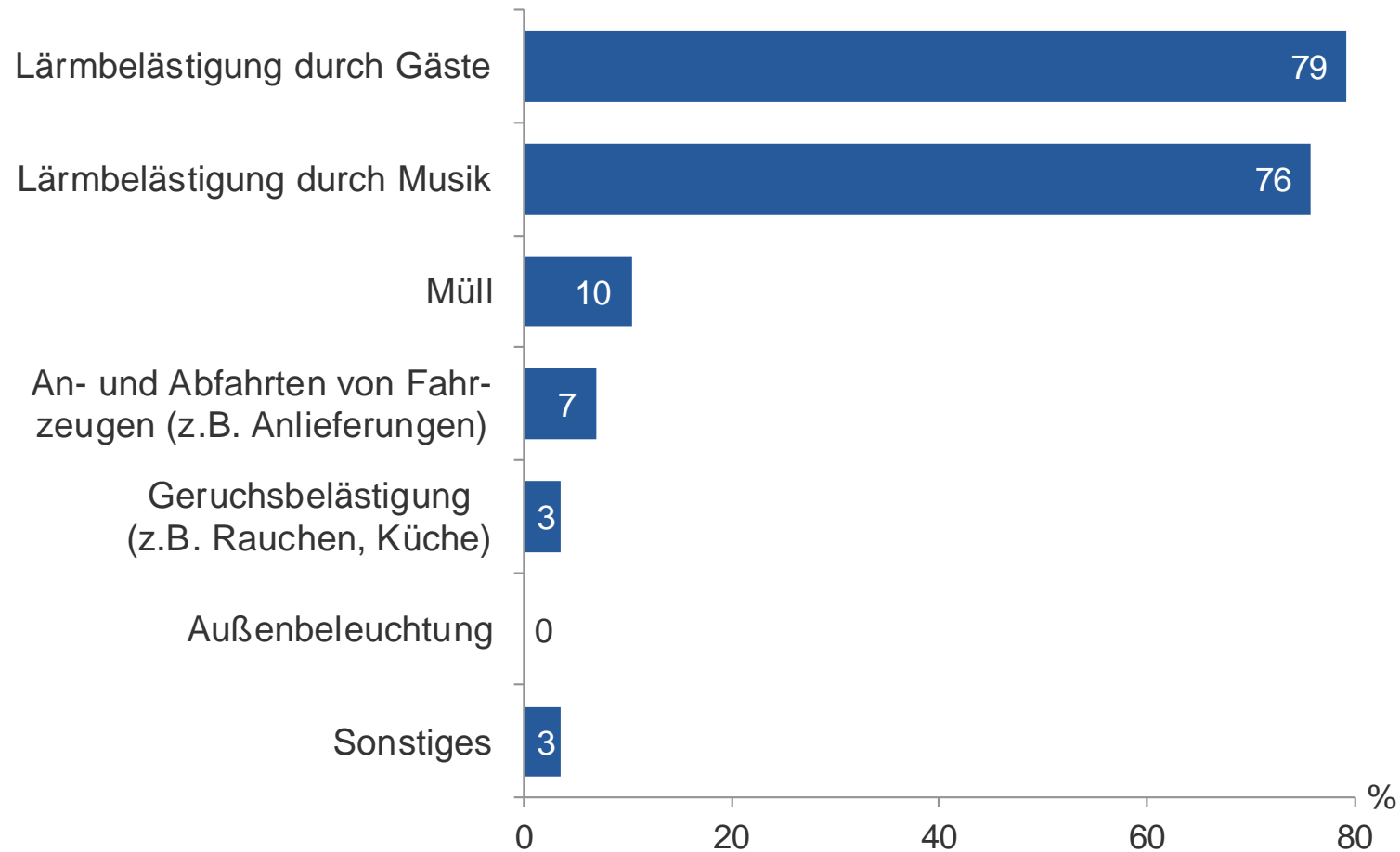
Quelle: KMU Forschung Austria

| Section I: Problemzonen

Probleme mit Anrainer*innen

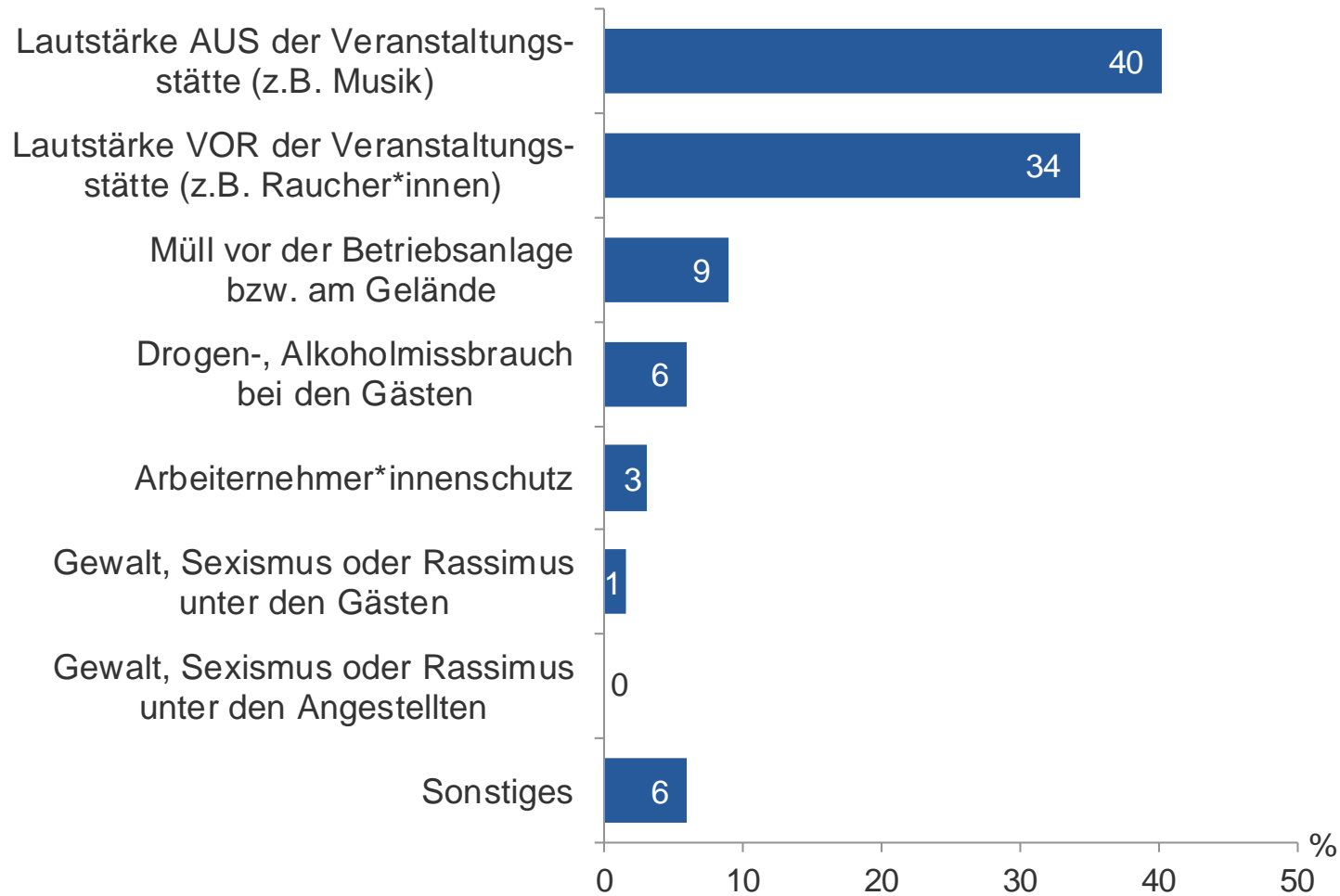
- 43% der Veranstaltungsstätten bzw. der Veranstaltungen hatten bereits **Probleme mit Anrainer*innen**
- Die Beschwerden der Anrainer*innen waren dabei für 38% häufig **nachvollziehbar**, für 41% wiederum selten (Immer/Nie/k.A.: je 7%)
- 39% haben bereits **seit mehr als 9 Jahren** Probleme mit Anrainer*innen, die Hälfte seit 1-9 Jahren, 11% haben weniger als ein Jahr Probleme mit Anrainer*innen
- Für diese Probleme konnten in einem Drittel der Fälle eine **für beide Seiten befriedigende Lösung** gefunden werden, in fast der Hälfte der Fälle konnte jedoch selten eine befriedigende Problemlösung gefunden werden
- In 97% der Fälle wurde **keine Unterstützung in Form von etwaigen Lösungsansätzen** angeboten
- 91% der Befragten haben selten oder nie **Probleme mit Drogendealern**

Gründe für Beschwerden von Anrainer*innen



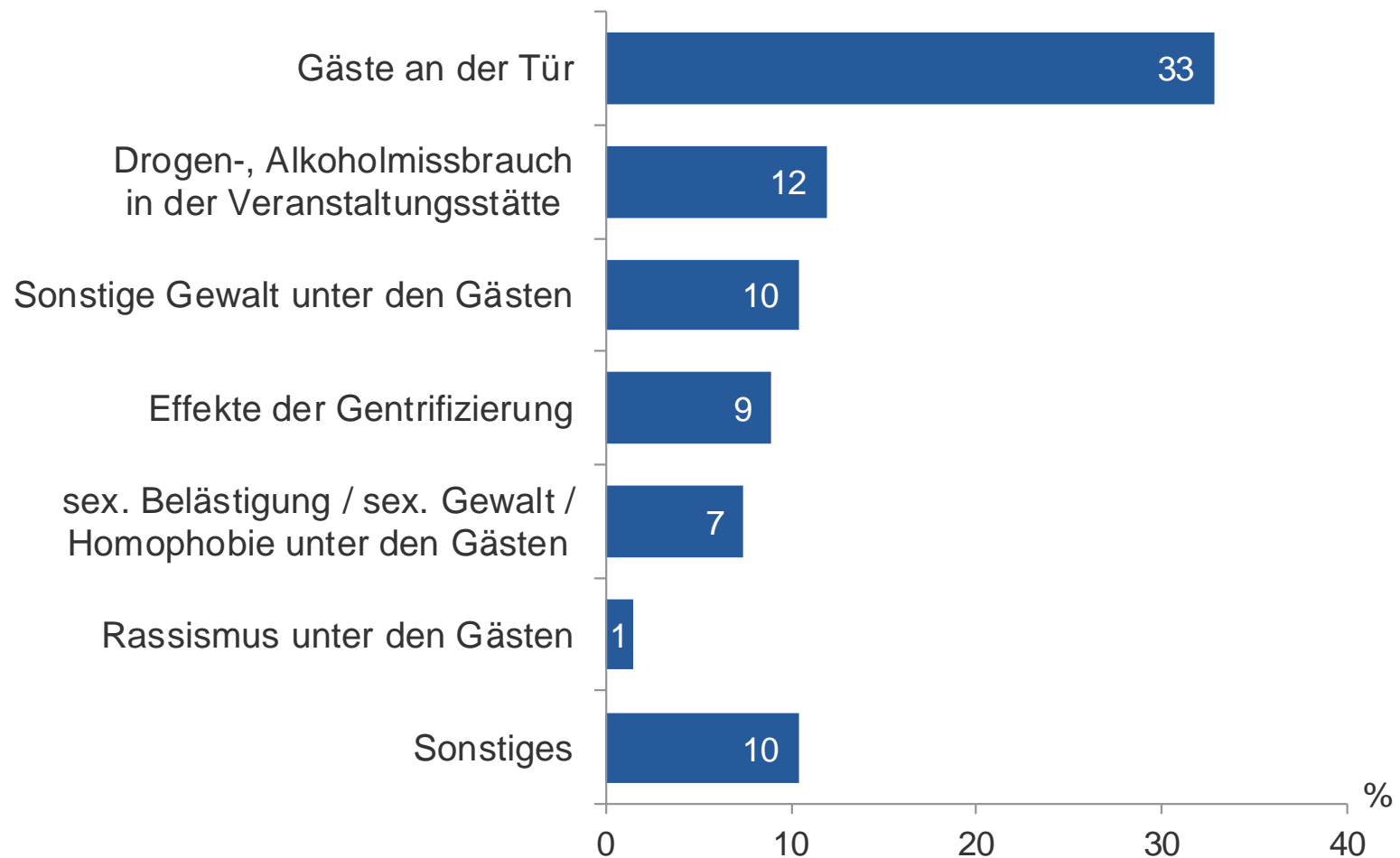
Quelle: KMU Forschung Austria

Probleme mit Behörden



Quelle: KMU Forschung Austria

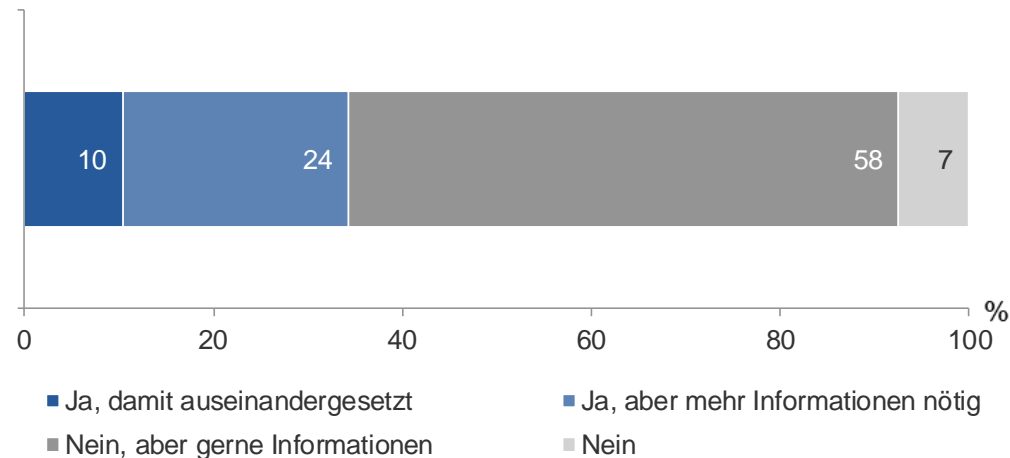
Sonstige Probleme der Veranstaltungsstätte / Veranstaltung



Anmerkung: Die teilweise geringen Anteile sind wahrscheinlich auf eine soziale Erwünschtheit der Antworten zurückzuführen, weswegen diese Anteile als Untergrenzen zu sehen sind.

Quelle: KMU Forschung Austria

Neues Wiener Veranstaltungsgesetz 2020

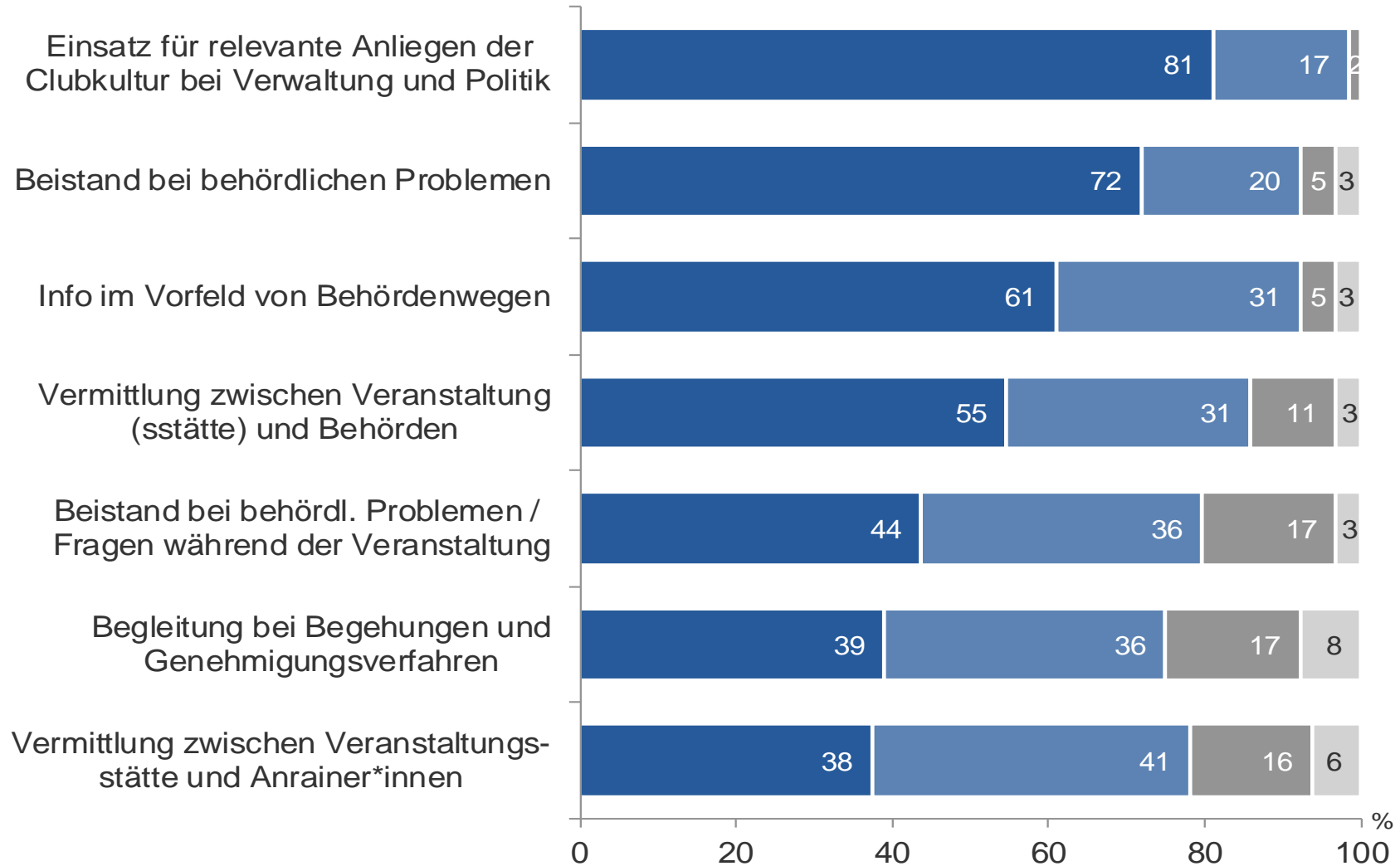


- Ein Drittel der Befragten kennt das neue Wiener Veranstaltungsgesetz, das ab Herbst 2020 in Kraft treten soll, zwei Drittel kennen es nicht
- 10% haben sich bereits mit dem neuen Wiener Veranstaltungsgesetz auseinandergesetzt, rd. ein Viertel kennt das neue Gesetz ebenfalls, hätte aber gerne mehr Informationen dazu
- 58% kennen das neue Gesetz nicht und würde sich gerne informieren

Quelle: KMU Forschung Austria

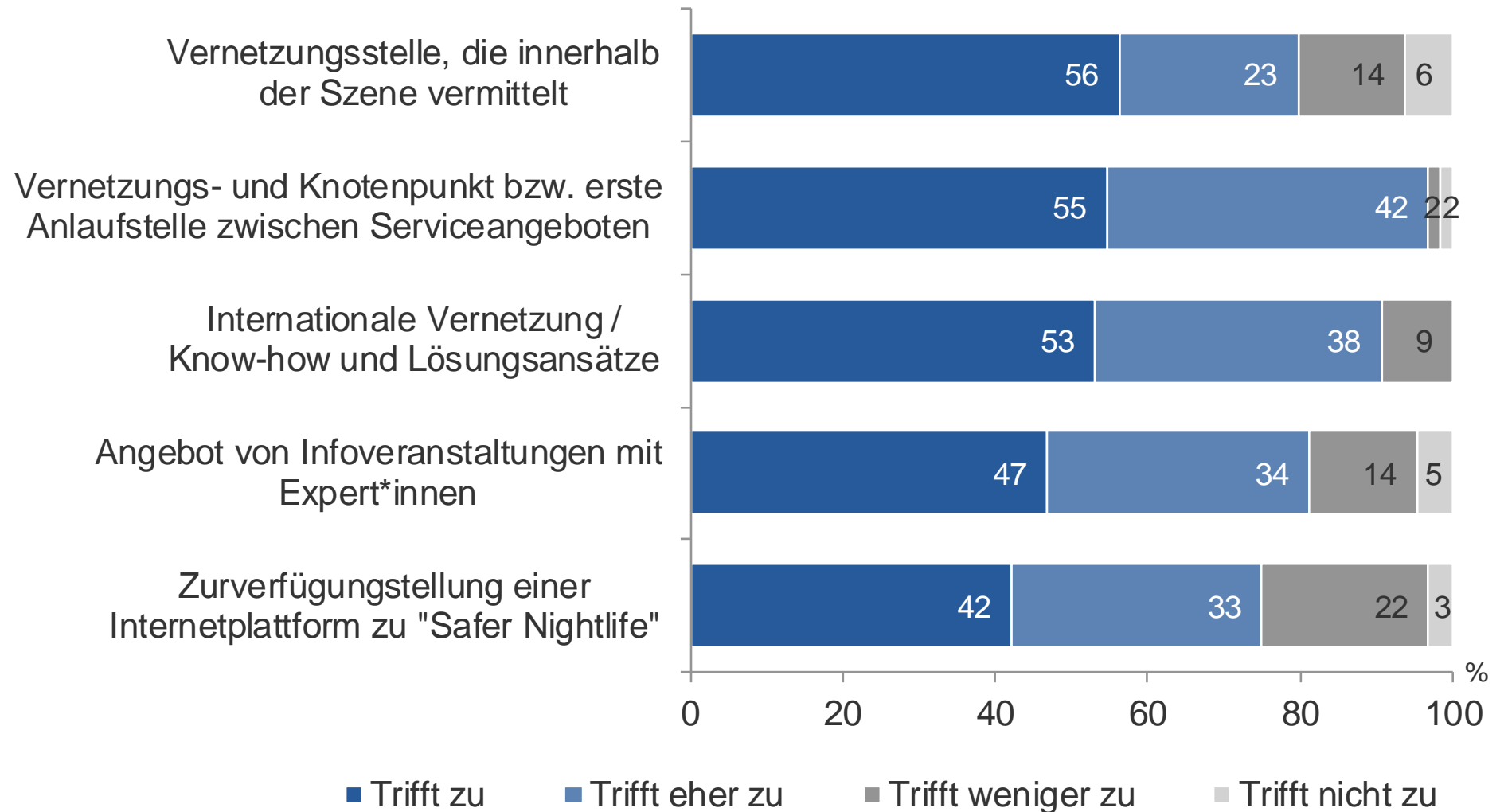
| Section J: Vienna Club Commission

Erwartungen an die Vienna Club Commission I



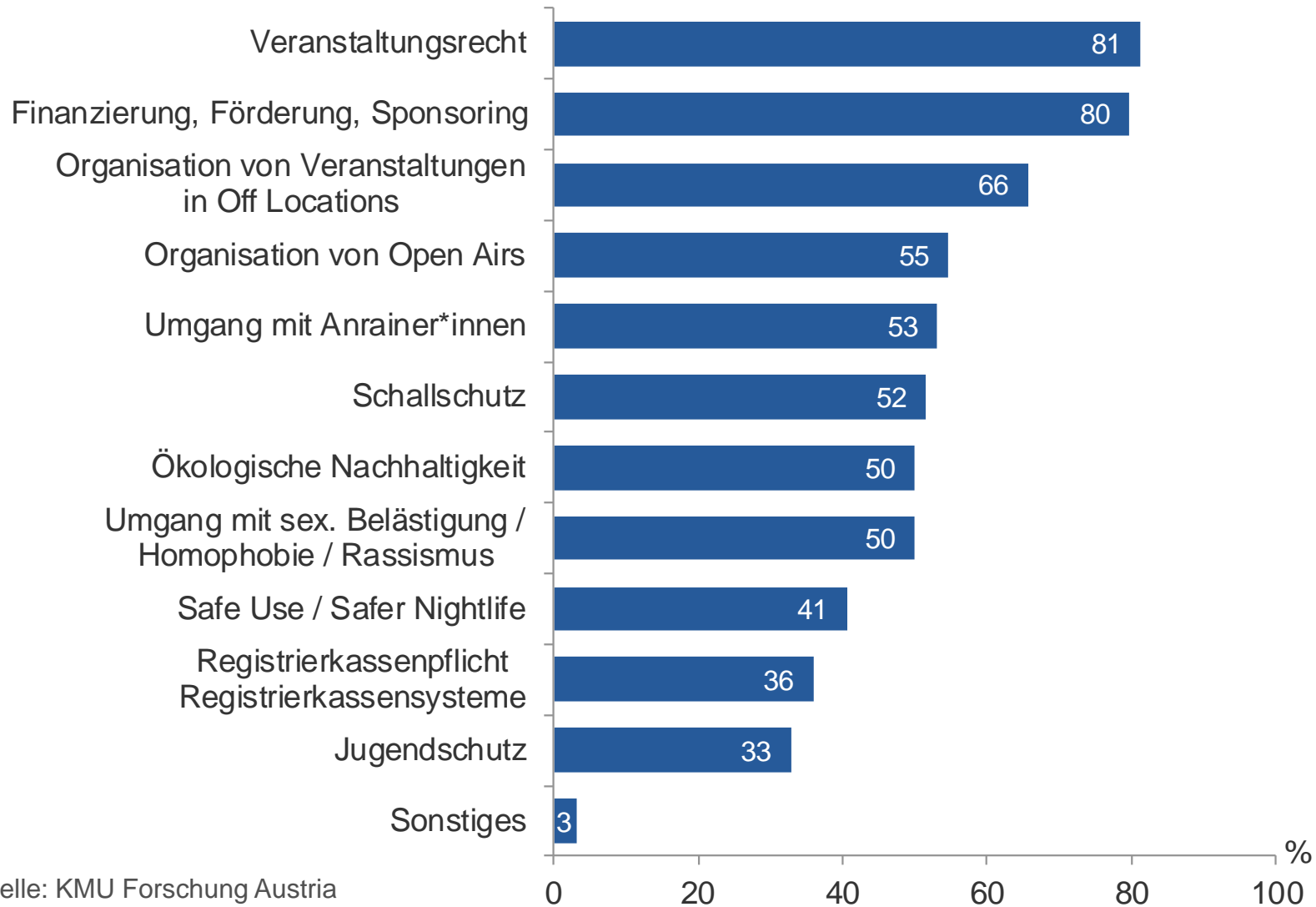
Quelle: KMU Forschung Austria ■ Trifft zu ■ Trifft eher zu ■ Trifft weniger zu ■ Trifft nicht zu

Erwartungen an die Vienna Club Commission II



Quelle: KMU Forschung Austria

Information über folgende aktuelle Themen gewünscht



Quelle: KMU Forschung Austria

| Section K: Magistrate, Behörden, Servicestellen

Ergebnisse

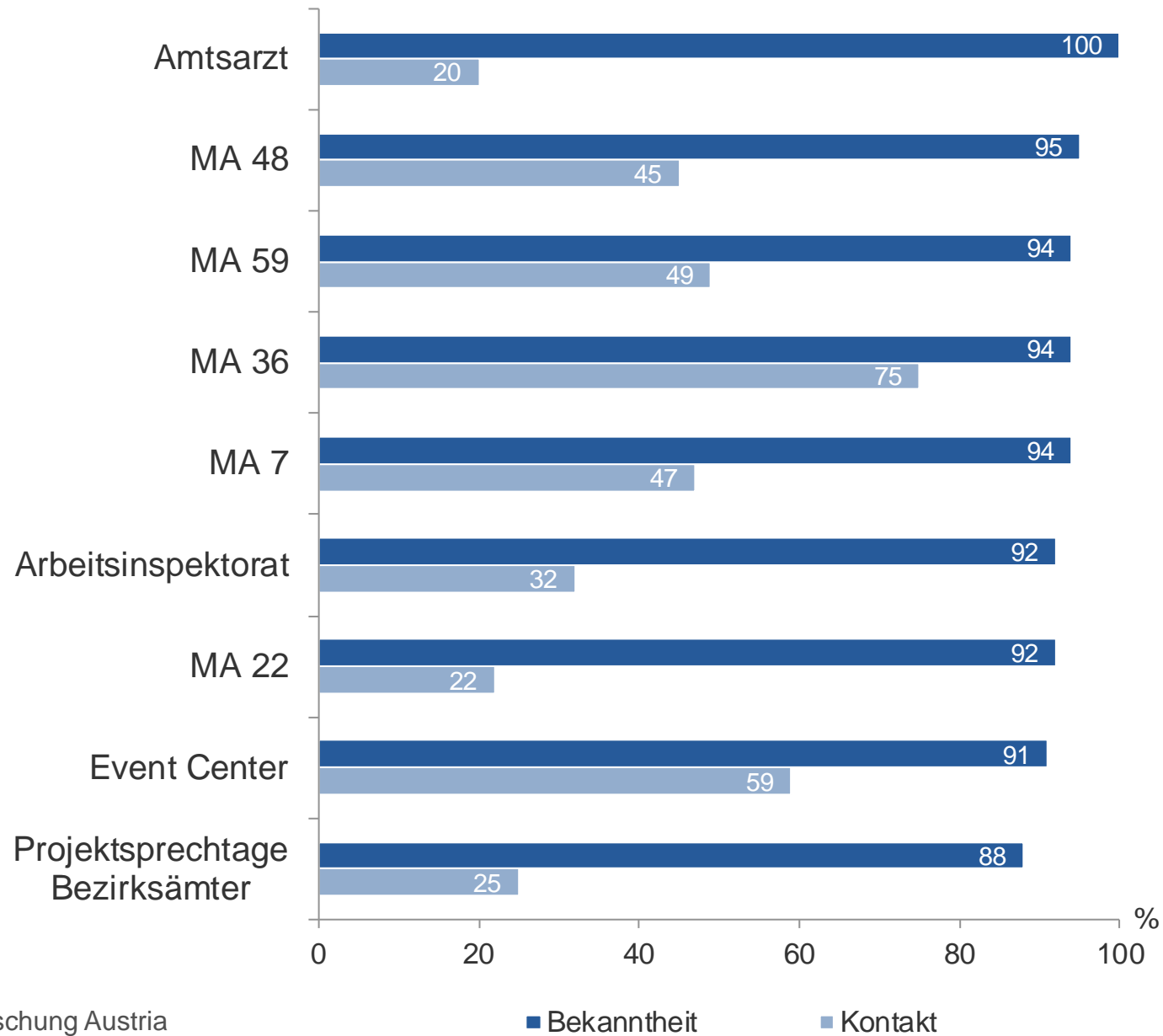
Bekanntheit:

- Generell verfügen alle abgefragten Institutionen über einen **hohen Bekanntheitsgrad**
- Am bekanntesten sind: Amtsarzt, Beratungsangebote der WKO Wien, MA 48, MA 7, MA 36, MA 59, Drogenberatungsstelle checkit!

Kontakt:

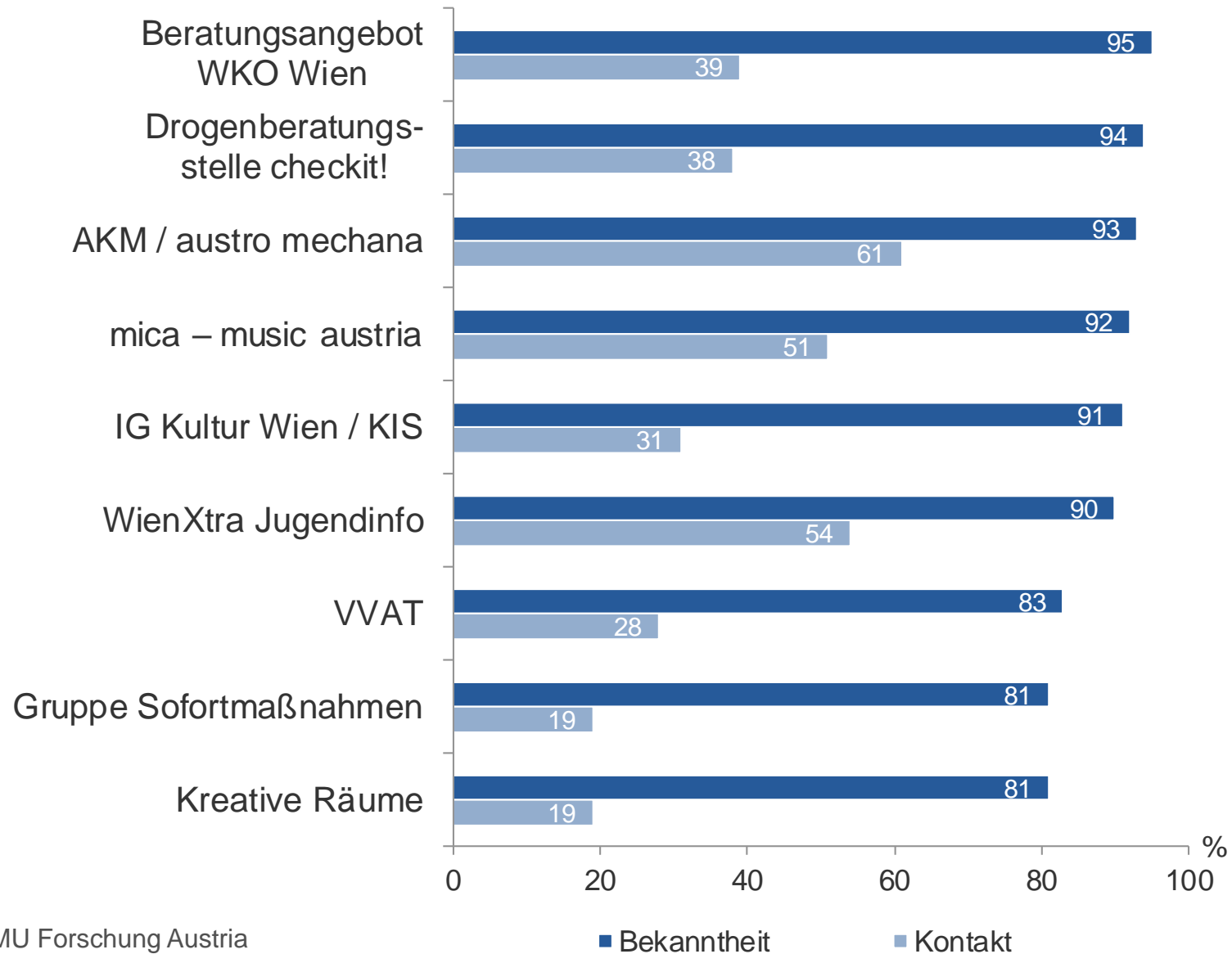
- **Am meisten Kontakt** hatten die Befragten mit: MA 36, AKM / austromechana, Event Center, WienXtra Jugendinfo und mica
- Alle, die mit WienXtra Jugendinfo und der Drogenberatungsstelle checkit! in Kontakt waren, empfanden diesen als **hilfreich**
- Weitere Stellen mit **hoher Kontaktzufriedenheit** ($\geq 70\%$): MA 7, mica, IG Kultur Wien / KIS
- **Verbesserungsbedarf** beim Informationsaustausch ($\geq 50\%$): MA 36 und Event Center

Bekanntheit und Kontakt - Behörden und Magistrate



Quelle: KMU Forschung Austria

Bekanntheit und Kontakt – Servicestellen und Interessenvertretungen

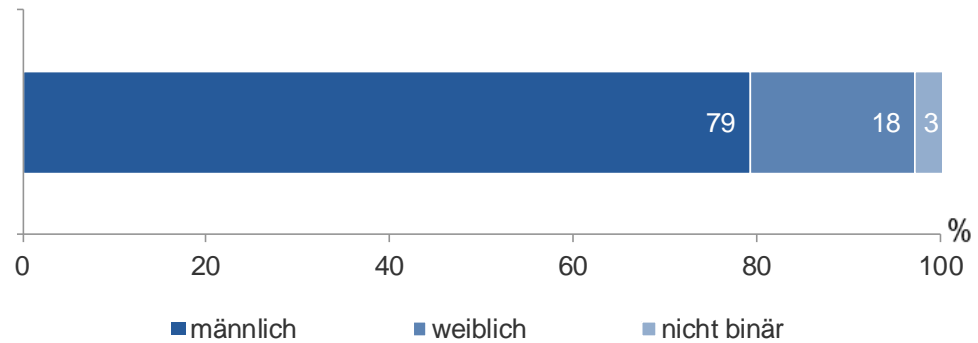


Quelle: KMU Forschung Austria

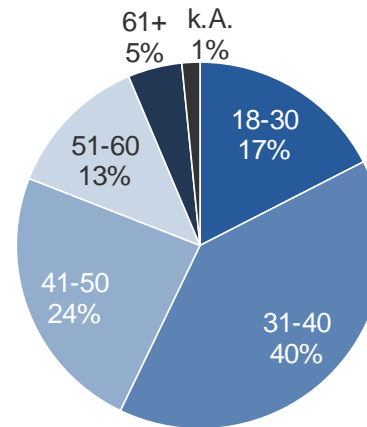
| Section L: Infos zur Person

Geschlecht und Alter

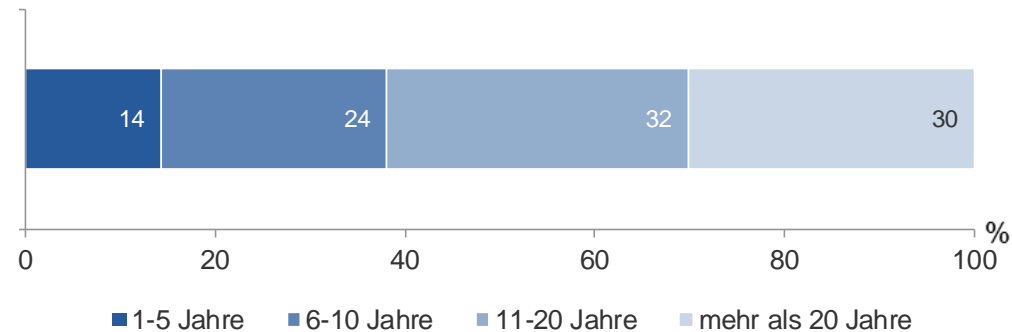
Geschlecht:



Alter:



Aktive Berufstätigkeit im Nachleben:



Quelle: KMU Forschung Austria

| Zusammenfassung

Zusammenfassung

Infos zu den Veranstaltungsstätten bzw. Veranstaltungen

- Rd. die Hälfte der Veranstaltungsstätten sind bis zu 250m² groß, ein Viertel der Locations ist zwischen 251-500m² und ein Fünftel zwischen 501-1.000m² groß, 5% der Locations sind größer als 1.000m²
- Je kleiner die Veranstaltungsstätte, desto weniger Gäste pro Woche
- Je rd. die Hälfte der Veranstalter*innen führt seit 1-10 Jahren bzw. seit mehr als 10 Jahren Veranstaltungen durch
- Je 29% der Veranstalter*innen haben bei ihrer größten Veranstaltungsreihe 1-200 bzw. 201-500 Gäste, je rd. ein Fünftel der Veranstalter*innen zählt bei der größten Veranstaltungsreihe 501-1.000 Gäste bzw. mehr als 1.000 Gäste

Zusammenfassung

Gewinnerzielungsabsicht und Förderungen

- Rd. zwei Drittel der Veranstaltungsstättenbetreiber*innen haben eine Gewinnerzielungsabsicht, während dies nur auf rd. die Hälfte der Veranstalter*innen zutrifft
- Mehr als drei Viertel der Veranstaltungsstättenbetreiber*innen bzw. der Veranstalter*innen, die eine Gewinnerzielungsabsicht verfolgen, sind WKO-Mitglieder
- 30% der Veranstaltungsstätten bzw. Veranstalter*innen haben in den letzten fünf Jahren Förderungen erhalten
- Alle Veranstaltungsstätten bzw. Veranstalter*innen die eine Bezirksförderung erhalten haben, haben auch eine Förderung bei der MA 7 bezogen

Zusammenfassung

Ästhetische Dimension:

- Für den Großteil der Veranstaltungsstättenbetreiber*innen und der Veranstalter*innen ist die Stärkung der lokalen Szene und der Support junger und weniger bekannter Artists am wichtigsten
- Zudem wird die Clubkultur vonseiten der Veranstaltungsstättenbetreiber*innen und der Veranstalter*innen mehrheitlich als eigene kulturelle Sparte mit eigener Ästhetik wahrgenommen und es ist für die Mehrheit der Befragten wesentlich, sich über die Wiener Musikszene am Laufenden zu halten
- Überdies ist die Qualität der musikalischen Darbietung häufig wichtiger als die Gästeanzahl und es wird bei den Bookings großen Wert darauf gelegt, männliche und weibliche Künstler*innen gleichermaßen zu berücksichtigen

Zusammenfassung

Problemzonen:

- Von den Veranstaltungsstättenbetreiber*innen bzw. den Veranstalter*innen, die bereits Probleme mit Anrainer*innen hatten (43%), wurde als häufigste Konfliktquelle die Lärmbelästigung durch Gäste oder durch Musik genannt
- Für Probleme mit Anrainer*innen konnte in einem Drittel der Fälle eine befriedigende Lösung gefunden werden, in fast der Hälfte der Fälle kam es selten zu einer befriedigenden Problemlösung
- Die meisten Probleme mit Behörden entstanden aufgrund der Lautstärke aus und vor der Veranstaltungsstätte
- Weitere Probleme ergaben sich beispielsweise durch Gäste an der Tür

Zusammenfassung

Vienna Club Commission (VCC):

- Ein Großteil der Veranstaltungsstättenbetreiber*innen und der Veranstalter*innen erwarten sich seitens der VCC Beistand bei behördlichen Problemen und Informationen im Vorfeld von Behördenwegen
- Die Befragten wünschen sich zudem eine Servicestelle, die als Vernetzungs- und Knotenpunkt fungiert und/oder als erste Anlaufstelle zwischen bestehenden Serviceangeboten dient
- Die VCC soll sich überdies international vernetzen sowie Know-how und Lösungsansätze nach Wien bringen
- Die meisten der Befragten benötigen Informationen zum Veranstaltungsrecht sowie zur Finanzierung, Förderung und zum Sponsoring wie auch Informationen zur Organisation von Veranstaltungen in Off Locations

Zusammenfassung

Infos zur Person

- Alter: junge Stichprobe, 57% sind zwischen 18 und 40 Jahre alt
- Geschlecht: überwiegende Mehrheit ist männlich (79%)
- Berufstätigkeit im Nachleben: 62% sind länger als 10 Jahre aktiv



Kontakt

Christina Enichlmair, Daniela Hosner

Tel.: +43 1 505 97 61

c.enichlmair@kmuforschung.ac.at, d.hosner@kmuforschung.ac.at

www.kmuforschung.ac.at

www.kmuforschung.ac.at

Mitglied bei
Member of

